

- ① Kreuze an, was Ursachen für die Entstehung eines thermischen Druckgebietes am Boden sind. / 2
- Albedo
 - Corioliskraft
 - Nettostrahlung
 - Jetstream
- ② Ein Föhn weht seit zwei Märztagen von den Alpen in Richtung München. Kreuze die Folgen für München an. / 2
- Es wird deutlich kühler.
 - Es wird deutlich wärmer.
 - Mit Niederschlägen ist zu rechnen.
 - Hochwassergefahr steigt.
- ③ Kreuze die Begriffe an, die in den Bereich des Äquators zugeordnet werden können. / 2
- Polarfront
 - ITC
 - Tiefdruckgebiete am Boden
 - hohe Nettostrahlung
- ④ Kreuze alle Faktoren an, die die Lufttemperatur eines Ortes beeinflussen. / 2
- Die geographische Breite.
 - Die Bewölkung.
 - Die Höhenlage des Ortes.
 - Die Bodenbeschaffenheit an diesem Ort.
- ⑤ Fülle den Lückentext mit Fachbegriffen. / 5
- Am Äquator strömen die bodennahen Winde der _____
- ⑥ Gegeben ist das Klimadiagramm der Station A (Abbildung. 1). / 7
- Hadley-Zelle - der _____ -Passat und der _____ -Passat im Bereich der ITC= _____
- zusammen. Hier herrschen _____ -druckgebiete am Boden vor. In den Monaten September bis Dezember _____
- ⑦ Gegeben ist das Diagramm, das die Niederschläge in Abhängigkeit der Breitenlage auf der Nordhalbkugel Erde darstellt. (Abbildung 2) / 8
- verlagert sich die ITC nach _____.

a) Begründe anhand des Temperaturverlaufs, dass die Station nicht auf der Südhalbkugel liegen kann.

b) Erkläre den Rückgang der Lufttemperatur in den Monaten Juni und Juli.

a) Erkläre die Unterschiede zwischen dem Äquator und 30° n.B.

b) Begründe die geringen Niederschläge im Bereich des Nordpols.

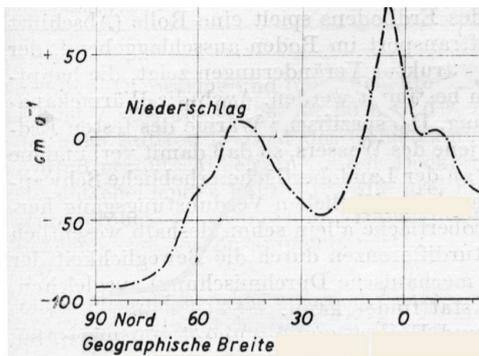


Abb. 2 — Quelle nach H. Pleiß, Der Kreislauf des Wassers in der Natur, Jena 1977, S. 91

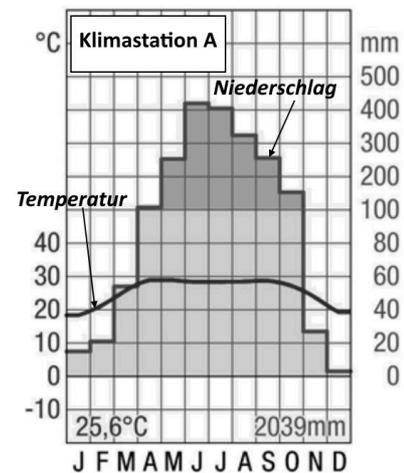


Abb. 1 — erstellt mit Diercke-Klimagraph

Punkte:

/ 28